

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Wahl des Protokollführers
- 4 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2018
- 4.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Erläuterung von Möglichkeiten und Grenzen der Ausarbeitung eines Ortsentwicklungskonzepts durch Herrn Jöhnk, Leiter Bauverwaltungs- und Ordnungsamt der Amtsverwaltung Achterwehr, Beschlussfassung
- 8 Abwasserbeseitigungspflicht - ergänzende Stellungnahme seitens Herrn Jöhnk
- 8.1 Instandsetzungsmaßnahmen der Niederschlagswasserleitung im Inspektor-Weimar-Weg
- 9 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans und Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie)
- 10 Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II
Beteiligungsverfahren gem. § 6 Landesnaturschutzgesetz
- 11 Erarbeitung von Maßnahmen zur besseren Bespielbarkeit der Sportplätze Achterwehr und Schönwohld
- 12 Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Informationen zum Baugenehmigungsverfahren Insp.-Weimar-Weg 9
- 17 Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- 18 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

1.1 . Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

1.2 . Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass der Ausschuss nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

2 . Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende schlägt vor, Tagesordnungspunkt 15 „Vorgehensmöglichkeiten B-Plan Nr.6-Ortskern“ zu streichen und gegen Tagesordnungspunkt 15 „Grundstücksangelegenheiten“ zu ersetzen.

Ergebnis: Einstimmig dafür.

2.1 . Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Auf Vorschlag der Vorsitzenden beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

3 . Wahl des Protokollführers

Herr Seimetz erklärt sich bereit, das Protokoll der Sitzung zu führen.

4 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2018

Herr Doose merkt an, dass das von ihm erstellte und unterschriebene Protokoll zwar inhaltlich übereinstimmend, sprachlich aber in abgeänderter Form verteilt wurde.

Die einhellige Meinung des Ausschuss ist, dass unterschriebene Protokolle unverändert zu veröffentlichen sind. Herr Jöhnk wird gebeten, diesen Umstand mit den Amtsmitarbeitern zu besprechen.

Dem Protokoll wird in vorliegender Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

4.1 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Keine

5 . Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohner/innen gestellt.

6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Jöhnk und bedankt sich für seinen Anwesenheit. Sie berichtet, dass das Fangnetz am Achterwehrer Sportplatz repariert und die Stangen ausgetauscht wurden. Die BGM bestätigt.

Die BGM berichtet, dass die testweise aufgestellte Verengung der Zuwegung zum KiGa auf der rechten Seite (Seite der alten Schule) aus Sicht des Kindergartenbeirates als nicht zweckmäßig angesehen wurde. Es soll versucht werden, eine sichere Zuwegung auf anderem Wege zu erreichen.

7 . Erläuterung von Möglichkeiten und Grenzen der Ausarbeitung eines Ortsentwicklungskonzepts durch Herrn Jöhnk, Leiter Bauverwaltungs- und Ordnungsamt der Amtsverwaltung Achterwehr, Beschlussfassung

Herr Jöhnk trägt einen Vortrag zum Thema Ortsentwicklungskonzept vor. Im Anschluss folgt eine Diskussion mit Nachfragen zu den zu erwartenden Kosten und zur Beschlussformulierung.

Der Ausschuss steht der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes positiv gegenüber, hält einen spontanen Entschluss jedoch nicht für sinnvoll. Die Mitglieder sind mehrheitlich der Ansicht, dass die Ziele des O. noch genauer durchdacht und diskutiert werden sollten. Der Ausschuss gibt sich auf, Vorschläge zu den Gestaltungszielen des O. bis zur Sitzung im Februar auszuarbeiten.

Herr Jöhnk bietet an, seine gehaltene Präsentation zur Information zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Keiner.

8 . Abwasserbeseitigungspflicht - ergänzende Stellungnahme seitens Herrn Jöhnk

Herr Jöhnk trägt vor, dass die Gemeinde für Oberflächenwasser und Niederschlagswasser abwasserbeseitigungspflichtig ist.

Herr Jöhnk weist darauf hin, dass zukünftig ein Abwasserbeseitigungskonzept seitens der Gemeinde zu erstellen sein wird, dass die Schäden, sowie einen Plan zu deren Beseitigung aufzeigt. Er merkt weiterhin an, dass die Gemeinde mit der bereits erfolgten Teilfilmung des Inspektor-Weimar-Wegs und den laufenden Planungen zur Teilsanierung bereits einen ersten Schritt gegangen ist.

Das Thema wird auf die folgenden Sitzungen vertagt.

Herr Jöhnk bietet an, seine gehaltene Präsentation zur weiteren Information zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Keiner.

8.1 . Instandsetzungsmaßnahmen der Niederschlagswasserleitung im Inspektor-Weimar-Weg

Herr Seimetz weist darauf hin, dass die Investitionsbank S-H langfristige, zinsgünstige Kredite zur Finanzierung der Sanierung der Regenwasserkanalsysteme anbietet und regt an, die Instandsetzung über solch einen langfristigen Kredit zu finanzieren.

Herr Jöhnk weist darauf hin, dass derzeit der Kämmerer des Amtes Herr Carstensen prüft, welche Teile der Instandsetzung (siehe 8) Investitions- und welche Instandhaltungscharakter aufweisen, da nur Investitionsmaßnahmen förderfähig sind. Diese Prüfung soll abgewartet

werden um zu entscheiden, ob eine kreditfinanzierte Umsetzung, und damit evtl eine Ausweitung der Arbeiten, möglich ist.

Die BGM berichtet, dass per 2018-11-21 eine Firma gefunden worden sein soll, die die Filmmung durchführt.

9 . Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans und Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie)

Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass, obwohl laut Plan Achterwehr nicht von der Erweiterung des Windkraftflächen in Quarnbek betroffen ist, sie durchaus eine optische und akustische Beeinträchtigung der Anwohner z.B. von Hohenschulen oder Ziegelweg durch die Windkraftanlagen sehen.

Herr Jöhnk weist darauf hin, dass eine Einflussnahme seitens der Gemeinde formell quasi ausgeschlossen ist.

Beschluss: Die Gemeinde erhebt keine Bedenken gegen die Inhaltliche des vorgelegt Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: Dafür:6 Enthaltung:1

10 . Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II

Beteiligungsverfahren gem. § 6 Landesnaturschutzgesetz

Hr. Seimetz fragt nach, ob z.B. unter Punkt 3 des vorliegenden Entwurfs Kanuanleger abbildbar sind. Hierauf schätzt Herr Jöhnk ein, dass solche Projekte mit den Formulierungen des vorliegenden Entwurfs vereinbar sind (vorbehaltlich negativer Bescheide anderer Regelungen, z.B. Bedenken seitens der Naturschutzbehörden).

Beschluss: Gegen den Entwurf des Landschaftsrahmenplanes werden keine Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

11 . Erarbeitung von Maßnahmen zur besseren Beispielbarkeit der Sportplätze Achterwehr und Schönwohld

Herr Haack trägt vor, dass die Sportplätze in der Vergangenheit seitens der Gemeinde und auch auf private Initiative instandgesetzt wurden, diese Aktionen jedoch immer nur eine kurzfristige Verbesserung brachten. Als Hauptgrund dafür werden z.B. Wühlmäuse und Maulwürfe angegeben. Er plädiert dafür, die Plätze durch geeignete Maßnahmen langfristig beispielbar zu machen und auch beispielbar zu halten. Er äußert den Wunsch, dass die Plätze zum kommenden Frühjahr beispielbar sein sollten.

Nach Beratung wird abgesprochen, dass ein Ortstermin mit einem Garten- und Landschaftsbauer, bzw. geeigneten Fachbetrieb, vereinbart werden soll.

Weitere Schritte: Die Vorsitzende verfolgt das Thema und informiert die Ausschussmitglieder.

12 . Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

- 1) Herr Seimetz erinnert an ein Treffen zur Optimierung der Tätigkeiten der Gemeindemitarbeiter. Der Termin wird auf die folgende Woche festgelegt.
- 2) Herr Seimetz weist auf Erdarbeiten im Zuge des derzeit entstehenden Neubaus direkt am Ufer des Regenrückhaltebeckens der Rigole auf der Neukoppel hin. Herr Jöhnk sagt zu, das Vorgehen prüfen zu lassen.
- 3) Herr Seimetz weist darauf hin, dass seiner Ansicht nach „Firmenemailadressen“ der Form „info@<firmenname>“ keine geeigneten Email-Adressen für den Austausch von Informationen über den GV-Emailverteiler sind, da sie häufig von dritten eingesehen werden können. Die BGM sagt zu, die von den Mitgliedern eingereichten Adressen daraufhin zu kontrollieren.
- 4) Herr Springer weist darauf hin, dass die Wurzeln der Kastanien im Achtern Dieck in die privaten Abwasserleitungen reinwachsen und in zweijährigen Rhythmus von den Anwohnern entfernt werden müssen. Er berichtet, dass die Anwohner die Bäume als zu groß für die Straße einschätzen. Die BGM bestellt einen Baumgutachter, um eine Bestandsaufnahme zu machen.
- 5) Der Termin Begehung für die erschließungsvertragliche Schlussabnahme für das Gebiet Neukoppel wurde auf den 2018-12-12, um 13:00 Uhr festgelegt.

13 . Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

14 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:35 Uhr und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen

gez.

gez.

Ulrike Oelerking
Vorsitz

Lars Seimetz
Protokollführung